



mit Unterstützung von:



Tagung am 21./22.3.2018 in Bielefeld

Engagierte für Artenvielfalt treffen sich beim Tag der Insekten 2018

Bielefeld, 19. März 2018. Am 21. und 22.3.2018 findet in Bielefeld der zweite bundesweite Tag der Insekten statt. Engagierte aus Unternehmen, Forschung, Vereinen, Politik und Presse tauschen sich zu Ansätzen und Projekten gegen das Insektensterben aus.

Das Insektensterben ist dramatisch: Eine [Studie](#) von Herbst 2017 zeigt, dass über Dreiviertel der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren verschwunden sind. Deshalb kommen am 21. und 22.3.2018 Engagierte aus ganz Deutschland nach Bielefeld, um beim zweiten „Tag der Insekten“ Lösungen zu diskutieren und konkrete Kooperationsprojekte zu starten.

Am 21. März 2018 lädt das Vorprogramm die interessierte Öffentlichkeit ein: Insect Respect eröffnet um 10:30 Uhr in der Industriestr. 53 (Bielefeld-Sennestadt) neue insektenfreundliche Lebensräume. Die bundesweit renommierte Mückenexpertin Dr. Doreen Walther referiert um 19:00 Uhr im Bielefelder Hof mit einem öffentlichen Vortrag zur Frage „Insekten: Nervig oder nützlich?“.

Die Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Umweltorganisationen, Politik, Medien und Zivilgesellschaft stellen am 22. März mit Impulsvorträgen und Vernetzungstischen ihre Projekte und Aktivitäten rund um die Förderung von Insekten vor. In Aktionsforen diskutieren sie, wie sich in ganz Deutschland intersektorale Runde Tische für Artenvielfalt etablieren lassen und wie man wieder mehr Ehrenamtliche für Naturforschung und Naturschutz begeistert. Keynote-Vortragende wie Josef Tumbrinck (Naturschutzbund NABU, NRW) geben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu Insektensterben und Insektenförderung.

Mit Medienvertretern wie Susanne Bergius (Handelsblatt) diskutieren die Teilnehmer, wie die Themen Biodiversität und Insekten verstärkt in die Schlagzeilen kommen können. Im Podiumsgespräch teilen Praktiker ihre Erfahrungen mit Kooperationen zwischen Firmen und NGOs.

„Wir brauchen ein Umdenken, nicht nur in der Biozid-Branche“, sagt Mitveranstalter Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer der Reckhaus GmbH & Co. KG und Initiator des Gütezeichens Insect Respect. Er wolle mit dem Tag der Insekten eine „Insekten-Lobby“ in Deutschland etablieren und Engagierte aller Sektoren vernetzen. Der mittelständische Unternehmer fördert mit Insect Respect das Bewusstsein für den Wert der Artenvielfalt, schafft gezielt insektenfreundliche Lebensräume und berät Handel, Hersteller und Konsumenten zu sinnvollen Alternativen.

„Insekten sind als Bestäuber ein zentraler Bestandteil unserer Ökosysteme und bilden die Grundlage für die Lebensmittelproduktion. Ihr Lebensraum muss geschützt und ihr Nahrungsangebot gefördert werden“, sagt Dr. Florian Schäfer von der REWE Group. Die REWE Group setzt sich seit über einem Jahrzehnt für den Schutz der biologischen Vielfalt ein. Ein Erfolgsfaktor für das Handelsunternehmen ist die Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Naturschutz. Aus diesem Grund bringt sich die REWE Group beim Tag der Insekten ein, damit der Dialog von Forschung, Firmen und Vereinen gestärkt und eine Zusammenarbeit ermöglicht wird.

Veranstalter sind Insect Respect, Global Nature Fund (GNF) und Naturkunde-Museum Bielefeld.

*Eintritt frei, Verpflegungspauschale am 22.3.: EUR 25, Anmeldung: events@insect-respect.org
www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html*

(Ende der Medienmitteilung; 3.078 Zeichen; Bildmaterial s.u.)

Medienkontakt: Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation

Tel: +49 (0)176 56 96 63 95, E-Mail: kommunikation@insect-respect.org, Web: www.insect-respect.org





mit Unterstützung von:



Hintergrund zum Tag der Insekten

Programm-Überblick

[Download vollständiges Programm \(pdf\)](#)

21. März 2018, 10:30 Uhr, Industriestr. 53, Bielefeld-Sennestadt
[Feierliche Eröffnung neuer Insect Respect Flächen](#)

21. März 2018, 19:00 Uhr, Bielefelder Hof (am Bhf. Bielefeld)
[Öffentlicher Vortrag Dr. Doreen Walther – Insekten: Nervig oder nützlich?](#)
Faszinierende Einsichten einer Mücken-Expertin

22. März 2018, 11:00 – 16:45 Uhr, Bielefelder Hof (am Bhf. Bielefeld)
Tag der Insekten 2018 mit Impulsen unterschiedlicher Akteure

22. März 2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Bielefelder Hof (am Bhf. Bielefeld)
[Aktionsforum "Medien & Biodiversität"](#) für Medienvertreter und Biodiversitäts-Engagierte:
Wie bleibt Bienenhonig in den Medien kleben?
Knackpunkte beim Austausch zwischen Medien und NGOs / Forschung überwinden

Warum sind Insekten wichtig?

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äußerst wertvoll.

Was heißt Insect Respect?

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Maßnahmen ein. Publikationen wie das Buch [„Warum jede Fliege zählt“](#), die multimediale Tagungsdokumentation des ersten [„Tag der Insekten“](#) sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema [„Insekten fördern“](#) sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so der Initiator von Insect Respect, Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org





mit Unterstützung von:



Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/8ysprj043r9b1a1lyhw8oz3812db33kk>
 Weiteres hochwertiges Bildmaterial erhalten Sie bei Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation kommunikation@insect-respect.org
 Tel.: +49 (0)176 56966395



Tag-der-Insekten-2017-Dokumentation-Cover.png

Eine multimediale Tagungsdokumentation wird es auch 2018 wieder geben. Insect Respect veröffentlichte 2017 die Dokumentation zum „Tag der Insekten 2017“, der am 30.3.2017 in Bielefeld stattfand.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Der interdisziplinäre Tag der Insekten versammelt Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft, Naturschutz, Umweltbildung zum Thema Insekten fördern.

© Reimar Ott



fliegeaufreuer_biofach2018_insect-respect.jpg

Mit dem weltweit ersten Zeichen gegen das Insektensterben kann jeder Teilnehmer des Tag der Insekten „für Insekten Sorge tragen“: Mit jedem Pin investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung und -forschung.



fliegemakro_oben_ohne_pin_biofach2018_insect-respect.jpg

In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Zeit, ein Zeichen zu setzen: Mit der *Fliege* von Insect Respect kann man für Insekten Sorge tragen.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.

© Jelena Gernert



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld2©JelenaGernert.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.

© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und Träger des Schweizer Ethikpreises und des Preises der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.

© Jelena Gernert

